

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Het swer er legert  
 ein schreier in gewert  
 Daz er von seinem mund  
 mit schrift behalten chund  
 Nu zoch er aus sein hizz  
 vnd pat in hungers puz  
 Sein wart gepflegen wol gar  
 dar nach las in schlaffen var  
 Sein schlaf niht lang mag sein  
 der künck vnd die küngein  
 Nach wem rat lauden frū  
 dem mahler hiez er sprechen zū  
 Ein riter tet an da bechant  
 daz priamus von troyer lant  
 Auf den palas sei gesant  
 daz er sein schlaffen well lan  
**A**llo sie der mahler saze hant  
 do er den künck von troye vant  
 Er sprach herr dhan dich sezemen  
 daz du ez alain wellest vernemen  
 So entveichen frawen vū man  
 den traum ich recht vernome han  
 Ich las dir groz vnd chlan  
 wan dem geleich was er mein  
 Ob ir dez traumerz meer  
 seit leho herzen swer  
 Daz machte du liber an tragen  
 vnd wacht wem du ez wellest sagen  
 Vier fürsten sey dir ligen  
 die sind wol in den wigen  
 Daz ir zung vnd auch ir munt  
 demerz herzen willen eunt  
 Wistu dhanen prechen  
 werp dhanen sich versprechen  
 So nim die fürste mit dir dan  
 do sprach der hoch weis man  
 priamus der stert  
 daz er dez niht entert  
 Mein werp wart daz herz mein  
 so ist mir auch die herzogein  
 Bechant daz si wol swigen dhan  
 do sprach der weis manst lan  
 Herr merck meinen sin  
 mein fraw wart ein chundlin  
 Da von sol troye leiden not  
 wan alles daz leleibt tot  
 Daz troye hat leuangen  
 so ist der traum ergangen  
 Nach der zeit langen

Sol ich ez dir gar eupländen  
 du wirst von stachen lauden  
 Besüchet mit ritterschaft  
 daz dem hoch künckleich chraft  
 Wirt also gelundet  
 als ein feur in was synder  
 Ez entaugt dir niht leschonet  
 maniger küniges helm bechronet  
 Sihstu ze troy vor der stat  
 also weist mich der stern pfat  
 Allus sol troye kumber doleu  
 die warhait wem an straffen sol  
 Der künckleich plich  
 gewinnet manigen sprich  
 Nieman was so sorgen par  
 er wurd ramerleich gevar



**S**o swigen all geleich  
 nu begund der fürst reich  
 Der pralou von troyen sagen  
 durch sterken menschen sol verzage  
 Vns ist der tot vnd daz lelen  
 mit einander doch gegeben  
 Wir sullen dez lelen orden  
 geleich nach der weld horden  
 Schilt vnd sper bedeuten dhan  
 daz hohen preis die werden man  
 Beiragen mit in piden  
 ez wart noch nie geschaden  
 Die mit von der manheit  
 wir sullen mit dienst sein vrait  
 Den gotten vnd den weilen  
 künck wild du leleiben  
 Demen sin solt du neigen